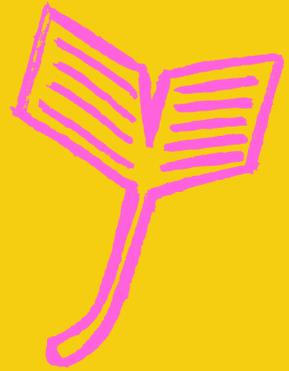


Gingoblatt



Im Fokus

Passions - Leidenschaften

Neues vom Goethe

Interviews Schülersprecherwahl

Verhör des Monats

Frau Kleinen

Ronnys Rätsel-Runde

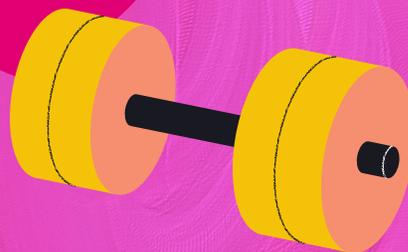
Deutsch & Sammel-Passion

Glückskeksorakel

Wie wird dein Schuljahr

Neues vom Förderverein

**Singen als Passion - ein Gespräch
mit Frau Sturm**



IMPRESSUM

- **HERAUSGEBER: SCHÜLERZEITUNGS-AG**
- **ILLUSTRATIONEN: JONATHAN FRISCH + CANVA**
- **REDAKTION: PAULA HAHN, MARLENE PIETSCHMANN, TIMON POSPICH, GREGOR SCHNEIDER, ANTONIA WINTER**
- **LEITUNG: FRANZISKA FURCHT**
- **LAYOUT: FINIA WINKLER & FRANZISKA FURCHT**
- **DRUCK: FLYERALARM**
- **FÖRDERUNG & FINANZIERUNG: STADT WEIMAR | FREUNDE UND FÖRDERER DES GOETHEGYMNASIUMS IN WEIMAR E.V.**



WIR SUCHEN DICH!

DU HAST NACH DEM LESEN LUST BEKOMMEN BEI UNS MITZUMACHEN? DU LIEBST FOTOGRAFIE, INTERVIEWS FÜHREN, COMICS ZEICHNEN, STORIES ENTWERFEN ODER EINE REDAKTION LEITEN? VIELLEICHT HAST DU SOGAR IDEEN FÜR WEITERE RUBRIKEN ODER INSTA? DANN KOMM VORBEI!

UNSERE REDAKTIONSSITZUNG FINDET JEDEN DIENSTAG 15:20 UHR IM KONFERENZRAUM NEBEN DEM LEHRERZIMMER STATT, COFFEE & SNACKS INCLUSIVE :)

**YOU
GOT
THIS!**

GINGO-Blatt Ausgabe 10

Passions - Leidenschaften

September 2025

IN DER ZEHNTEN AUSGABE NEHMEN WIR DAS THEMA "PASSION" IN DEN FOKUS.

Unsere Jubiläumsausgabe (10!) steht ganz im Zeichen von Passion! Zunächst erzählen wir euch in einer kleinen Recap, wie es aus Leidenschaft zur Gründung unserer Zeitung kam. Auch Auslandserfahrungen können zu Leidenschaften werden. Deshalb haben wir bei "Neues vom Goethe" eine kleine Übersicht zu unseren Erasmus+-Fahrten und Erfahrungen der letzten Auslandspraktika in Madrid und Brüssel zusammengestellt.

Außerdem blicken wir auf den Wahlkampf zur Schülersprecherwahl und haben die Kandidierenden im Interview zu ihren Zielen befragt. Spannend wird es bei den geheimen Passions von Lehrkräften, die wir für euch in einem Rätsel verpackt haben. Auch in der Rubrik Unnützes (aber äußerst charmantes) Wissen haben wir wieder Facts gesammelt, dieses Mal über Passionsfrüchte, und wir haben mit einem sehr musikalischen Schüler über seine Leidenschaft zur Musik gesprochen.

Natürlich darf auch in dieser Ausgabe „Ronnys Rätsel Runde“ nicht fehlen. Im Verhör des Monats erfahrt ihr dieses Mal etwas über Frau Kleinen, die zum Sommer in Rente gegangen ist und nur noch wenige Stunden bei uns unterrichtet. Und zwei neue Rubriken erblicken das Licht der Welt: Das Glückskeksorakel und ein Lego-Persönlichkeitstest.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken – vielleicht findet ihr ja auch eure eigene Leidenschaft wieder oder lasst euch inspirieren!

AHOI
EUER GINGO-TEAM

INHALT DIESER AUSGABE

Recap - Wie alles begann - S. 1

Neues vom Goethe - ab S. 2

Im Fokus - Passion, ab S. 9

Unnützes Wissen - S. 12

Verhör des Monats - ab S. 13

Neues vom Förderverein - ab S. 15

Ronnys Rätsel Runde - S. 17

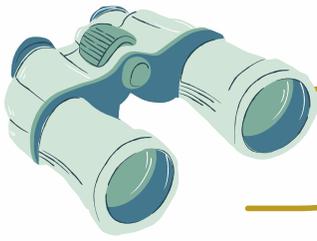
Welcher Lego-Typ bist du? - S. 18

Glückskeksorakel - S. 19

Auflösung - S. 20

Blick in die Zukunft





Dear Diary...



Wie alles begann - Recap

DEAR DIARY

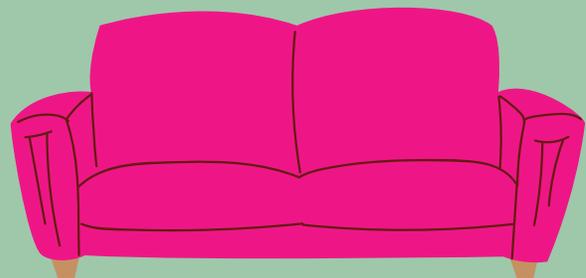
Wir schreiben gerade an der zehnten Ausgabe unseres Gingo-Blattes. Es ist unfassbar, wie viel Zeit inzwischen vergangen ist. Aber ich kann mich noch gut an die Allererste erinnern. Unter dem Projektnamen „Wie kann ich meine Schule verändern?“ kam die Idee für unsere Zeitung in Sozi 9 bei Frau Furcht auf.

Jonathan und Wenzel schafften es ihre Idee in die Tat umzusetzen und schließlich brachten wir die erste Ausgabe heraus. Sie hatte 12 Seiten und neue Mitglieder wurden mit einem selbst illustrierten Plakat angeworben. Unsere ersten Redaktionssitzungen fanden in der 113, dem PC-Pool, statt. Denn parallel wurde auch an einer neuen Website gebastelt.

Nach und nach entstanden Illustrationen von Jonathan, ein Layout von Finia und schließlich im Mai 2023 eine richtige Ausgabe unserer Zeitung. Content der ersten Ausgabe waren ein Verhör mit Frau Glos, die uns als allererste unsere „Would you rather?“ Fragen beantwortete, ein Interview mit der Schülerfirma und natürlich ein Weimar-Special, in dem wir über das Lichthauskino geschrieben haben.

Im Laufe der Zeit entstanden neue Kategorien. Ab Ausgabe zwei steuerte Herr Do Xuan regelmäßig „Ronnys Rätselrunde“ bei und auch ein Fokusthema hatten wir ab da jede Ausgabe. Und so wie unser Team wuchs, wurde auch jede Zeitung etwas umfangreicher. In Ausgabe vier knackten wir die 20 Seiten. Ab da wurde es stetig bunter und mehr. Wo wir am Anfang noch relativ vorsichtig mit den Farben gewesen waren, nutzten wir spätestens ab Ausgabe 7 auch buntere, leuchtendere Farben für unsere Gestaltung. Nach Ausgabe 9 verließen uns unsere ältesten Hasen, da sie ihr Abi machten und in den Rest ihres Lebens starteten. Wir haben nun große Fußstapfen zu füllen, aber ich bin zuversichtlich, dass uns das gut gelingen wird. Denn nun geht es für uns schließlich schon in Runde 10!

EIN RÜCKBLICK VON PAULA HAHN, 10B



Neues vom Goethe

Erasmus+ Fahrten Schuljahr 2025/26

ERASMUS+ AM GOETHEGYMNASIUM SCHULJAHR 2025/26



Klassen-
stufe 11

SCHÜLERAUSTAUSCH BELGIEN

- 28.09. bis 03.10.2025 Reise nach Brüssel
- 01.03. bis 06.03.2026 SchülerInnen aus Brüssel zu Gast in Weimar
- Demokratieprojekt
- Ansprechpartnerin: Frau Thaler

AKADEMISCHES PRAKTIKUM MIT ERASMUS+

- 22.06. bis 02.07.2026
- 5 Plätze
- 4 Plätze für ein lehramtsbezogenes Praktikum im Ausland (Schulamt Mittelthüringen)
- Ansprechpartnerin: Frau Thaler

Klassen-
stufe 10

SCHÜLERAUSTAUSCH NORWEGEN

- 25.10. bis 01.11.2025 SchülerInnen aus Sykkylven zu Gast in Weimar
- 14.03. bis 21.03.2026 Reise nach Sykkylven
- Projekt: Nachhaltige Ernährung
- SuS aus NWuT + GeWi Klasse 10
- Ansprechpartnerinnen: Frau Reger und Frau Thaler

SCHÜLERAUSTAUSCH SPANIEN

- 24.11. bis 28.11.2025 SchülerInnen aus Alcobendas/Madrid zu Gast in Weimar
- 14.03. bis 21.03.2026 Reise nach Alcobendas/Madrid
- Fokus Spanisch lernen + kultureller Austausch
- AnsprechpartnerInnen: Frau Furcht und Herr Röderer

Klassen-
stufe 8

SCHÜLERAUSTAUSCH FRANKREICH

- 23.03. bis 27.03.2026 SchülerInnen aus Moëlan-sur-Mer zu Gast in Weimar * nach nicht bestätigt
- 26.05. bis 01.06.2026 Reise nach Moëlan-sur-Mer
- Fokus: Französisch lernen und kultureller Austausch
- Ansprechpartnerinnen: Frau Roeder-Klimmek und Frau Graf

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Fragen?

SPRECHT UNS AN ODER
SCHREIBT EINE EMAIL!



GOETHE
GYMNASIUM
WEIMAR



Rückblick auf
Erasmus+-Praktika
der Klassenstufe 11
im Schuljahr 24/25

Erstellt von Juliane Thaler
(Beauftragte für Erasmus+)
grafisch gesetzt von Ines Escherich
(Corporate Design Beauftragte)

Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Alex & Timon

VORSTELLUNG

„Hallo, ich bin Timon Ulbricht, ich komme aus der Klasse 10b. Meine Hobbys sind Fechten, teils Tennis und in meiner Freizeit treffe ich mich auch mit Freunden.“

„Auch hallo erstmal, mein Name ist Alexander Neuner, ich gehe in die 10c und in meiner Freizeit spiele ich gerne Fußball und Klavier.“

WAS SIND EURE

WAHLKAMPFZIELE?

Timon: „Unsere Wahlkampfziele sind auf jeden Fall dass wir die Schule mehr digitalisieren wollen, das heißt, dass wir auf jeden Fall einen weitem iPad-Klassensatz organisieren und dazu auf jeden Fall besseres W-Lan an der Schule anschaffen wollen, weil es schon häufiger vorgekommen ist, dass, wenn wir mit den iPads gearbeitet haben, das wir immer keine WLAN-Verbindung hatten, und dazu haben wir uns gedacht: Warum organisieren wir nicht ein paar Touchscreens für die Schule, die wir im Foyer anbringen könnten, auf denen dann für jede Klasse die Stundenpläne abgespeichert sind und man sich immer wieder reinklicken kann, um nachzuschauen, wo man jetzt gerade Unterricht hat.“

**Wir sind wie Mathe-
keiner will uns, aber
am Ende braucht man
uns doch!**

Wir heißen Alexander Neuner und Timon Ulbricht, sind in der Klasse 10b & 10c und sind seit der 5. Klasse am Goethegymnasium. In unserer Freizeit treffen wir uns gerne mit Freunden. Wir waren schon Klassensprecher, haben uns bei Debattierwettbewerben beteiligt und sind bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin für unsere Schule angetreten.

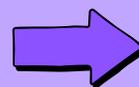


UNSERE ZIELE, WOFÜR WIR UNS EINSETZEN:

- Mehr Digitalisierung an der Schule
 - mehr iPads
 - Touchscreen für Stundenpläne
- Pausenaufhalt auch im Foyer
- Trinkwasserspender am Herderplatz
- Verbessertes Essen in der Mensa
- Beschwerdekasten

**Unsere
Schule,
Unsere
Verantwortung,
Eure
Stimme
zählt!**

„Die 7er, 8er, 9er und 10er sollten während der Pausen ins Foyer gehen dürfen, vor allem im Winter. Viele Schüler haben sich das nach der neuen Pausenordnung gewünscht, da es vor allem im Winter zu lange zu kalt war. Es sollte außerdem mehr Sitzmöglichkeiten vor der Mensa und im Foyer geben. Dazu wollen wir die Turnhalle auf Basis von zukünftigen Schülerwünschen verbessern.“



CONTINUE



Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Alex & Timon

WAS SIND EURE WAHLKAMPFZIELE

WELCHE QUALIFIKATIONEN BRINGT IHR JEWELS FÜR DAS AMT MIT?

Alex: „Ich denke, wir beide sind sehr verantwortungsbewusst, haben ein gutes Organisationstalent und sind sehr teamfähig. Wir haben außerdem Erfahrungen in Projekten und Gruppenarbeiten. Wir sind kommunikativ und offen für neue Ideen. Wir nehmen jederzeit neue Vorschläge und Ideen an und versuchen sie umzusetzen.“

WAS UNTERSCHIEDET EUCH VON DEN ANDEREN TEAMS?

Timon: „Wir unterscheiden uns von den anderen beiden Teams in der Hinsicht, dass wir beide mehr Durchsetzungsvermögen haben und uns schon lange kennen. Aus eigenen Erfahrungen können wir sagen, dass, wenn wir uns etwas in den Kopf setzen, es machen und durchsetzen wollen. Wir haben praktisch einen Kampfgeist in uns.“

ÄUSSERT EUCH KURZ ZU DEN JEWELIGEN ZIELEN:

Partizipation & Repräsentation:

Wir wollen während unserer Amtszeit erreichen, dass alle Schüler:innen gehört werden – durch Umfragen, offene SV-Treffen und direkte Ansprechpartner.

Schulprojekte:

Wir fördern kreative Ideen, AGs und Aktionen, bei denen Schüler:innen aktiv mitgestalten können.

Kooperation:

Wir möchten erreichen, dass unsere Schule mehr Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, sozialen Projekten und externen Expert:innen pflegt.

Schülerwettbewerbe:

Wir wollen mehr Infos zu anstehenden Events, eine Motivation für alle sich daran zu beteiligen und Anerkennung für die Teilnehmenden schaffen.

Digitalisierung:

Ein wichtiges Ziel für uns ist es, dass wir an unserer Schule ein besseres WLAN, modernere Ausstattung und digitale Tools für einen zeitgemäßen Unterricht haben.

ANGENOMMEN EUCH STUNDEN 10.000 EURO ZUR VERFÜGUNG, WOHIN WÜRDET IHR INVESTIEREN?

Alex: „Da unser Hauptziel Digitalisierung ist, würden wir erst einmal 4.000€ in Digitalisierung wie iPads, die Touchscreens und neues WLAN investieren. 2.500€ für Schulhofausstattung wie neue Tischtennisplatten und Schläger sowie 1.500€ für AGs und kreative Schülerprojekte investieren, womit wir mehr Kreativität und Ausbreitung von Ideen fördern würden. Mit 1000€ würden wir Umwelt und Nachhaltigkeitsprojekte fördern, um als Schule ein Statement zu setzen. Und nochmal 1000€ für Projektfonds, über die die Schüler mitentscheiden könnten.“

WIE STELLT IHR EUCH DIE SCHULE NACH Eurer AMTSZEIT VOR?

Timon: „Auf jeden Fall, digitaler. Unser Hauptprojekt wäre es die Touchscreens sowie iPads und WLAN durchzusetzen. Genauso mit der Turnhalle, die wir gerne auf einen neuen Stand bringen würden.“

Alex: „Außerdem würden wir uns dafür einsetzen, dass sich Schüler:innen stärker gehört und inkludiert fühlen. Ich denke, dass wir mehr Raum für Freizeit und kreativen Austausch bringen würden und die Schüler sich stärker entfalten können. Die Schule wäre digitaler, nachhaltiger und lebendiger.“

DANKE FÜR DAS INTERVIEW!

DAS INTERVIEW FÜHRTEN ANTONIA & PAULA, 10B

Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Hedy & Emily

VORSTELLUNG

„Ich bin Hedy Lucia Pommer, 15 Jahre und seit der 5. Klasse am Goethegymnasium. Ich mache in meiner Freizeit gerne Sport und spiele Instrumente. Ich gehe in die Klasse 10b.“

„Ich bin Emily Söffing, auch 15 Jahre alt und ebenfalls an unserer Schule seit der 5. Klasse. In meiner Freizeit bin ich bei uns im Schulchor aktiv und gehe joggen. Ich bin in der 10a.“

WAS SIND EURE

WAHLKAMPFZIELE?

Hedy: „Unsere Wahlkampfziele sind zum einen die Verbesserung der Kommunikation mit den Schülern durch einen Instagram-Account mit regelmäßigen Umfragen.“

Emily: „Dazu möchten wir das Klassensprecherversammlungsprotokoll online verfügbar machen.

Außerdem wollen wir ein Schulfest einführen, was die Bindung zwischen den Schülern stärken soll.“

Hedy: „Wir wollen außerdem eine Station mit Wasserkocher und Mikrowelle fürs Mittagessen einführen.“

Emily: „Wir haben uns auch überlegt für das kleine Gebäude einen Wasserspender zu errichten.“

SCHÜLERSPRECHER:INNENWAHL 2025

GERECHT. GEMEINSAM. GOETHE.

**HEDY
POMMER**

- KLASSE 10B
- 15 JAHRE ALT
- BETEILIGUNG AM CIRCUS GAUDIMUS UND KONZERTCHOR



**EMILY
SÖFFING**

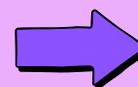
- KLASSE 10A
- 15 JAHRE ALT
- BETEILIGUNG AM KONZERTCHOR

GEMEINSAM HIELTEN WIR 2024 DIE REDE DER JUGENDWEIHE WEIMAR.

ZIELE

GERECHT. GEMEINSAM. GOETHE.

- BESSERE KOMMUNIKATION ZWISCHEN SCHÜLERN UND SCHÜLERSPRECHERN DURCH REGELMÄßIGE EDUPAGE-UMFRAGEN
- EINFÜHRUNG EINES GROßEN SCHULFESTES
- VERÖFFENTLICHUNG DES KLASSENSPRECHER-PROTOKOLLS
- STATION MIT WASSERKOCHER U. MIKROWELLE FÜR DIE MITTAGSPAUSE AM HAUPTHAUS
- WASSERSPENDER AM HERDERPLATZ



Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Hedy & Emily

WELCHE QUALIFIKATIONEN BRINGT IHR JEWELS FÜR DAS AMT MIT?

Hedy: „Ich bin seit der 5. Klasse im Zirkus Gaudimus und im Chor tätig, was zeigt, dass Emily und ich seit Jahren in Schul-AGs aktiv sind und uns somit auch für das Schulleben engagieren.“

Emily: „Ich bin seit der 7. Klasse in unserem Schulchor. Und unsere Qualifikationen sind, dass wir sehr engagiert sind und uns für unsere Schule einsetzen.“

WAS UNTERSCHIEDET EUCH VON DEN ANDEREN TEAMS?

Hedy: „Wir verbessern die Schule zu Gunsten der Schüler, indem wir versuchen ihre eigenen Wünsche umzusetzen.“

Emily: „Wir sind engagiert und interessiert an einem guten Miteinander und einer gerechten Schule.“

ÄUSSERT EUCH KURZ ZU DEN JEWELIGEN PUNKTEN:

Partizipation und Repräsentation der Schülerschaft:

Hedy: „Das ist uns sehr wichtig und wir wollen es vor allem durch die regelmäßigen Instagram-Umfragen umsetzen.“

Schulprojekte:

Hedy: „Wir wollen bei den Schulprojekten eine sehr umfangreiche Projektwoche gestalten und außerdem gibt es noch andere Schulprojekte wie den Schülerfreiwilligentag oder das Planspiel Börse.“

Emily: „Vielleicht kann man die Lehrer auch noch mal dazu anregen, mehr Lernen am anderen Ort durchzuführen.“

Kooperation der Schule mit anderen Institutionen:

Hedy: „Wir wollen weiterhin die Kooperation zwischen den Austauschschulen erhalten, da es sehr wichtig ist gerade im Rahmen des Projektes Erasmus+ mit den Partnern in anderen Ländern in Kontakt zu bleiben.“

Emily: „Außerdem gibt es ja immer noch die Einrichtungen BiW, Grone, HBZ, MfPA, mit denen wir ja auch zusammenarbeiten.“

Schülerwettbewerbe:

Hedy: „Bei den Schülerwettbewerben sind uns natürlich weiterhin der Debattierwettbewerb, Jugend forscht oder verschiedene Mathewettbewerbe wichtig und wir sind auch daran interessiert, dass sich die Schülerschaft bei diesen Wettbewerben engagieren kann.“

Digitalisierung und Modernisierung:

Emily: „Wie wir bereits gesagt haben, wollen wir den Instagram-Account fortführen und verbessern, eben auch durch unsere Umfragen, in denen wir unsere Schüler gut einbinden können. Wir wollen außerdem aktuellere Posts hochladen und unser Ziel ist es, wie gesagt, unter anderem auch das Schülerprotokoll von Klassensprecher-versammlung online verfügbar zu machen.“

ANGENOMMEN EUCH STÜNDE 10.000 EURO ZUR VERFÜGUNG, WOREIN WÜRDET IHR INVESTIEREN?

Hedy: „Mit 10.000€ würden wir auf jeden Fall vorrangig die Schule sanieren und auch kaputte oder in die Jahre gekommenen Möbel und Sportobjekte aus der Turnhalle ersetzen.“

WIE STELLT IHR EUCH DIE SCHULE ZUM ENDE EURER AMTSZEIT VOR?

Hedy: „Wie unser Wahlspruch auch schon sagt, stellen wir uns unsere Schule gerecht und gemeinsam vor, das heißt, dass wir immer daran arbeiten wollen kritikfähig zu bleiben und die neuen Vorschläge, auch von jüngeren Schülern, anzunehmen und versuchen umzusetzen, was auch durch weitere Initiativen wie das Schulfest gefördert wird.“

GIBT ES ETWAS DAS IHR NOCH ERGÄNZEN WOLLT?

Hedy: „Wenn ihr euch wünscht, dass die Schule noch gerechter und gemeinsamer wird und die Kommunikation weiter gefördert wird, wählt uns gerne.“

DANKE FÜR DAS INTERVIEW!

DAS INTERVIEW FÜHRTE ANTONIA, 10B

Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Carl, Ben & Moritz

VORSTELLUNG

„Ich bin Ben und geh in die Klasse 10b. Ich bin Christ und bin deshalb gerne in der Gemeinde aktiv. Dazu spiele ich gerne Theater.“

„Hallo, ich bin Carl Grimm und ich geh auch in die 10b. In meiner Freizeit spiel ich gern Fußball, Saxofon und mache Theater.“

„Hallo, ich bin Moritz und auch in der 10b. Ich singe im Chor, bin Teil eines Orchesters und dazu spiele ich noch Bratsche, Fußball und Theater.“

WAS SIND EURE WAHLKAMPFZIELE?

Carl: „Unsere Wahlkampfziele sind erstmal eine praktische Umgestaltung des Foyers mit Mikrowelle, Wasserkocher und auch einem schwarzen Brett, damit die Kommunikation zwischen der Schulleitung und den Schülern besser funktioniert. Außerdem möchten wir eine Plattform für den Verkauf und die Weitergabe von alten Büchern oder CAS´ und Taschenrechnern einrichten. Dann wollen wir noch einen Basketballkorb und Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof am Haupthaus. Außerdem möchten wir für den Herderplatz eine Tischtennisplatte auf dem Schulhof und einen Trinkwasserspender erreichen. Dann wollen wir auch noch Paten für die 5er organisieren, damit sie besser eingeführt werden und auch einen Partner haben, an den sie sich wenden können.“

Schülersprecher:innenwahl 2025 -Goethe hätte uns gewählt-

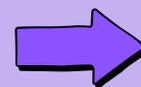


Ben Schneider	Carl Grimm	Moritz Kleinjung
<ul style="list-style-type: none">• 15 Jahre• Klasse 10b• Vertreter in schulischen Wettkämpfen• spielt gerne Theater	<ul style="list-style-type: none">• 15 Jahre• Klasse 10b• mehrfacher Klassensprecher• spielt Saxophon	<ul style="list-style-type: none">• 15 Jahre• Klasse 10b• spielt Bratsche und singt (evang. Singschule)• spielt gerne Fußball

Unsere Ziele:

- praktische Umgestaltung des Foyers (Mikrowelle, Schwarzes Brett, etc.)
- Plattform für Verkauf/Weitergabe von alten Büchern, CAS, usw.
- Basketballkorb auf dem Schulhof am Haupthaus
- Wasserspender am Herderplatz
- Paten für 5. Klässler:innen
- Förderung von politischer Bildung
- Ventilatoren in den Klassenräumen
- mehrlagiges Toilettenpapier

„Außerdem wollen wir politische Bildung fördern, das heißt mehr politische Angebote an der Schule, z.B. dass auch mal Politiker in die Klassen kommen, damit das einfach stärker gefördert wird. Dann wollen wir Ventilatoren in den Klassenräumen, weil es vor allem im Sommer in den Klassenräumen sehr stickig werden kann, und zuletzt möchten wir auch mehrlagiges Klopapier.“



Neues vom Goethe

Schülersprecherwahl '25: Team Carl, Ben & Moritz

WELCHE QUALIFIKATIONEN BRINGT IHR JEWELS FÜR DAS AMT MIT?

Ben: „Ich bin sehr einfühlsam und habe ein offenes Ohr für meine Mitschüler.“

Carl: „Ich bin sehr durchsetzungsstark und bin sehr darauf fokussiert, zielstrebig zu arbeiten.“

Moritz: „Ich bin sehr optimistisch, kreativ und lösungsorientiert. Dazu sind wir alle äußerst sozial und teamfähig.“

WAS UNTERSCHIEDET EUCH VON DEN ANDEREN TEAMS?

Moritz: „Wir sind zu dritt und damit vielfältiger.“

Carl: „Wir können mehr Ideen finden und vertreten die Interessen der ganzen Schülerschaft.“

Ben: „Außerdem kennen wir uns schon lange und können die Stärken der anderen gut einschätzen.“

ÄUSSERT EUCH KURZ ZU DEN JEWELIGEN PUNKTEN:

Partizipation und Repräsentation der Schülerschaft:

Carl: „Also ich finde Partizipation und Repräsentation der Schülerschaft sehr wichtig. Ich denke, dass viele Schüler mitbestimmen sollten, und die Schule sollte ja auch ein Ort sein, an dem man nicht nur Sachen lernt, sondern auch Spaß hat und Gemeinschaft gestärkt wird und man auf das echte Leben vorbereitet werden sollte.“

Schulprojekte:

Ben: „Schulprojekte sind ein sehr wichtiger Teil der Schule, weil die nochmal richtig auf das spätere Leben vorbereiten. Denn sie bieten mehr Abwechslung, das stärkt nochmal die Gemeinschaft und sie sind einfach gut, weil vielseitigere Themen als im normalen Unterricht angesprochen werden.“

Kooperation der Schule mit anderen Institutionen:

Moritz: „Wir möchten den Schülerfreiwilligentag fördern und wollen es den Klassen nahelegen sich hier zu engagieren.“

Carl: „Die Kooperation der Schule mit anderen Institutionen ist wichtig, da auch außerschulische Bereiche kennengelernt und gefördert werden und die Gemeinschaft gestärkt wird.“

Moritz: „Berufsorientierung und Schulpraktika finden wir auch gut.“

Schülerwettbewerbe:

Ben: „Wir finden es cool, wenn Schüler sich zum Beispiel bei „Jugend trainiert für Olympia“ oder anderen Projekten engagieren. Wir selbst haben unsere Schule auch schon repräsentiert. Aber keiner sollte gezwungen werden. Beim Sportfest kann es dazu kommen, dass es nicht mehr so gut ist.“

Digitalisierung und Modernisierung der Schule im Allgemeinen:

Carl: „Digitalisierung finden wir wichtig, weil wir denken, dass man mit der Zeit gehen muss.“

Ben: „Aber nur im gewissen Maße, die Smartboards an unserer Schule finden wir zum Beispiel sehr gut.“

Carl: „Es fördert auch das Lernen, denn Technik und Digitalisierung vereinfachen vieles.“

Moritz: „Es ist allerdings auch eine große Ablenkung.“

ANGENOMMEN EUCH STUNDEN 10.000 EURO ZUR VERFÜGUNG, WOREIN WÜRDET IHR INVESTIEREN?

Carl: „Wir würden die Schule renovieren und zu einem schönen Lernort machen, wo alle Spaß am Lernen haben.“

WIE STELLT IHR EUCH DIE SCHULE AM ENDE EURER AMTSZEIT VOR?

Carl: „Das Wichtigste ist natürlich all unsere Ziele zu erfüllen. Wenn wir unsere Ziele erfüllen, denken wir, dass unsere Schule ein toller Lernort für alle wird.“

GIBT ES NOCH ETWAS DAS IHR ERGÄNZEN WOLLT?

Carl: „Wählt uns!“

DANKE FÜR DAS INTERVIEW!

DAS INTERVIEW FÜHRTEN ANTONIA & PAULA, 10B

Im Fokus: Passion

Wie eure Passion die Welt verändern kann

LEONARDO DA VINCI



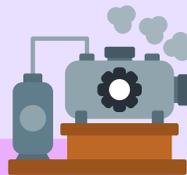
Leonardo da Vinci war ein Erfinder, der viele Geräte und Technologien entwickelte, die seiner Zeit weit voraus waren. Er schuf auch einige der berühmtesten Gemälde der Geschichte, wie die „Mona Lisa“ und die „Dame mit dem Hermelin“.



ROSA PARKS

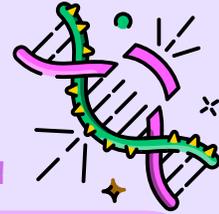
Rosa Parks war eine treibende Kraft der Bürgerrechtsbewegung gegen die Jim-Crow-Gesetze in den Vereinigten Staaten. Im Jahr 1955 weigerte sie sich, ihren Platz in einem Bus einem weißen Bürger zu überlassen. Diese mutige Tat löste zunächst kleine Boykotte aus, die schließlich zu landesweiten Protesten anwuchsen.

JAMES WATT



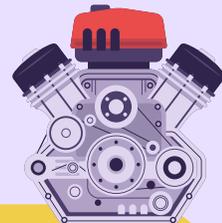
Watt, ein Erfinder und Bastler schon in jungen Jahren, verbesserte 1769 die Dampfmaschine und ermöglichte so die Mechanisierung früherer handwerklicher Tätigkeiten. Seine Erfindung leitete die industrielle Revolution ein.

ROSALIND FRANKLIN



Im Jahr 1952 leistete Rosalind Franklin einen bahnbrechenden Beitrag zur Wissenschaft, indem sie die Struktur der DNA entdeckte. Ihre Forschung legte den Grundstein für die moderne Medizin und Genetik. Aufbauend auf ihren Erkenntnissen konnten James Watson und Francis Crick 1953 die Doppelhelixstruktur der DNA aufdecken, wofür sie mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurden. Leider erhielt Franklin nie die Anerkennung, die sie für ihre Beiträge verdiente.

NIKOLAUS OTTO/ CARL BENZ



Otto erfand 1876 den Ottomotor, der bis heute in fast allen Autos und Maschinen verwendet wird. Diese Erfindung ermöglichte es Carl Benz, 1885 das erste Auto zu bauen. Diese und weitere Innovationen revolutionierten unseren Alltag und zählen zu den bedeutendsten Erfindungen der Geschichte, die ohne die Leidenschaft von Benz und Otto nicht möglich gewesen wären.

EINE INFOGRAFIK VON TIMON POSPICH, 9A

Im Fokus: Passion

Interview mit Moritz Kleinjung über Musik

VOM KLAVIER ÜBERS SINGEN BIS ZUR BRATSCHEN: MORITZ' PASSION IST DIE MUSIK!

KÖNNTEST DU DICH BITTE KURZ VORSTELLEN?

Mein Name ist Moritz Kleinjung, ich bin 15 Jahre alt und gehe auf das Goethe-Gymnasium in die Klasse 10b. Ich habe vier Geschwister. Meine Hobbys sind unter anderem Fußball, singen und Bratsche spielen.

WIE BIST DU ZUR MUSIK GEKOMMEN?

Meine Familie war schon immer sehr musikalisch, dadurch habe ich schon früh angefangen, mich mit Musik zu beschäftigen, also zum Beispiel ein Instrument zu spielen.

WAS HAST DU SCHON ALLES FÜR INSTRUMENTE GESPIELT BZW. WAS SPIELST DU JETZT NOCH?

Im Alter von drei Jahren habe ich angefangen Blockflöte zu spielen. Zwei Jahre später habe ich dann aber aufgehört und stattdessen mit Geige angefangen. Bis ich ungefähr vierzehn war, blieb es erstmal dabei. Seit einem dreiviertel Jahr nehme ich Bratschenstunden und bin Teil eines Orchesters. Außerdem spiele ich zu Hause manchmal Klavier; das habe ich früher auch mal zwei Jahre lang professionell gemacht. Und zurzeit singe ich auch noch in einem Chor.

HÖRST DU AUCH PRIVAT VIEL MUSIK?

Auf jeden Fall, ich höre sehr viel Musik. Ich mag vor allem Jazz, Rap auf Italienisch und Englisch und auch deutschen Indie.

WARST DU SCHONMAL BEI MUSKEVENTS DABEI ODER HAST EINEN AUFTRITT GEHABT?

Ja, ich war letztes Schuljahr bei einem Meisterkurs für Bratsche dabei. Außerdem habe ich manchmal Auftritte mit meinem Orchester. Sonst habe ich auch schonmal beim Theaterstück von DG etwas gespielt, aber mein größter Erfolg ist "Jugend Musiziert".

WÜRDEST DU SAGEN, DASS MUSIK EIN WICHTIGER TEIL DEINES LEBENS IST?

Auf jeden Fall. Musik ist allein deshalb schon ein großer Teil, da ich viel Musik selbst mache, außerdem höre ich sehr viel Musik in meiner Freizeit – also ja, es ist ein wichtiger Teil meines Lebens.

WIE SIEHT ES IN ZUKUNFT AUS – WIRST DU WEITERHIN SO MUSIKALISCH SEIN? UND HAST DU MAL DARÜBER NACHGEDACHT ETWAS IN DIE RICHTUNG ZU DEINEM BERUF ZU MACHEN?

Ich werde auf jeden Fall weiterhin an der Musik dranbleiben. Ich würde eher ungern Musik studieren, sondern möchte eher in den sozialen Bereich gehen. Aber Musiklehrer zu werden könnte ich mir vorstellen. Ich denke aber, dass ich in Zukunft weiterhin nebenbei ein Instrument spielen und singen werde.

Das Interview führte Antonia Winter, Klasse 10b

INFOBOX: „JUGEND MUSIZIERT“

WAS IST DAS? „Jugend musiziert“ ist ein bundesweiter Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche.

SEIT WANN? Der Wettbewerb existiert seit 1964. **Wer kann mitmachen?** Musikalische Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre (im Gesang bis 27 Jahre).

ABLAUF? Regionalwettbewerbe, Landeswettbewerbe, Bundeswettbewerb (Finale), Wettbewerbskategorien: Soloinstrumente (z. B. Klavier, Violine, Gitarre, Gesang), Ensemble- und Kammermusik, wechselnde Sonderkategorien

ZIELE? Junge Talente fördern, Bühnenerfahrung ermöglichen, Austausch mit Gleichgesinnten

TEILNAHMEZAHLEN: Jährlich rund 20.000 Teilnehmende in ganz Deutschland.

TRÄGER? Deutscher Musikrat, unterstützt durch Bund, Länder, Kommunen und viele Förderer.



Im Fokus: Passion

geheime Leidenschaften von Lehrkräften

ORDNE ZU: WELCHE PASSION
GEHÖRT ZU WEM?

FESTIVALS ORGANISIEREN,
AUFLEGEN & YOGA

KNOBELN, QUIZZEN
& RÄTSELN

BERGWANDERN

GARTEN
GESTALTEN

BROT BACKEN

MARMELADE
KOCHEN

MÖBEL
AUFMÖBELN

BOULDERN &
LOST PLACES

TANZEN



Frau Wrede



Herr Wiegand



Frau Furcht



Herr Merten



Herr Leopold



Frau Engel



Frau Garcia



Herr Gröbel



Herr Do Xuan

Auflösung auf S. 20

Unnützes Wissen

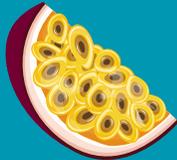
Passionfruits



- PASSIONSFRÜCHTE SIND ECHT FASZINIERENDE FRÜCHTE. WAS VIELEN UNBEKANNT IST: SIE GEHÖREN ZUR GLEICHEN FAMILIE WIE BANANEN UND GURKEN, UND ZWAR ZU DEN BEEREN. DESTO ERSTAUNLICHER IST ES, WENN MAN BEDENKT, DASS EINE PASSIONSFRUCHT VIELMEHR EINE BEERE IST ALS EINE ERDBEERE.



- WAS PASSIONSFRÜCHTE SO BESONDERS MACHT, IST IHR INNERES. DIE FRUCHT IST VOLL MIT KLEINEN KERNEN, DIE VON EINER GELEEARTIGEN, SAFTIGEN MASSE UMGEBEN SIND. WENN DU DIE KERNE KAUST, KNACKEN SIE WEGEN IHRER HARTEN SCHALE. MANCHE LEUTE LIEBEN DAS, ANDERE FINDEN ES ETWAS STÖRENDE. EINE PASSIONSFRUCHT HAT EINEN LEICHT SÄUERLICH- SÜSSLICHEN GESCHMACK UND IST EXTREM GESUND, DAZU SPÄTER NOCH MEHR ...



- EINE REIFE PASSIONSFRUCHT ERKENNT MAN AN IHRER SCHRUMPELIGEN, RUNZELIGEN HAUT. JE UNANSEHLICHER DIE SCHALE, DESTO SÜSSER, AROMATISCHER UND LECKERER DAS FRUCHTFLEISCH. FRISCHE, GLATTE PASSIONSFRÜCHTE SIND OFT NOCH NICHT VOLL AUSGEREIFT UND SCHMECKEN ENTSPRECHEND SÄUERLICHER. MANCHMAL ZÄHLT EBEN DAS INNERE UND NICHT DAS ÄUSSERE.



- DER NAME „PASSIONSFRUCHT“ HAT ÜBRIGENS EINE RELIGIÖSE BEDEUTUNG. ER LEITET SICH VON DER PASSIONSBLUME AB, DEREN BLÜTEN DIE LEIDENSGESCHICHTE CHRISTI SYMBOLISIEREN SOLLTEN. VERSCHIEDENE TEILE DER BLÜTE STEHEN DABEI FÜR ASPEKTE DER PASSION: DIE FEINEN STRAHLEN SYMBOLISIEREN DIE DORNENKRUNE, WÄHREND ANDERE BLÜTENANTEILE AN NÄGEL UND WERKZEUGE DER KREUZIGUNG ERINNERN. DIESE SYMBOLISCHE BEDEUTUNG MACHTE DIE PFLANZE IM 16. JAHRHUNDERT FÜR MISSIONARE IN SÜDAMERIKA ZU EINEM WICHTIGEN LEHRMITTEL.



- DIE PASSIONSFRUCHT WIRD IN SÜDAMERIKA OFT „GRANADILLA“ GENANNT WIRD, WAS „KLEINER GRANATAPFEL“ BEDEUTET. SIE HAT ABER MIT DEM GRANATAPFEL WEDER BOTANISCH NOCH GESCHMACKLICH VIEL GEMEINSAM, GENAU SO WIE EIN SCHNITZEL WENIG MIT SUSHI ZU TUN HAT. DER NAME KOMMT WOHL DAHER, DASS DIE FRÜCHTE VON AUSSEN ÄHNLICH AUSSEHEN.



- ES GIBT ÜBER 500 VERSCHIEDENE ARTEN VON PASSIONSBLUMEN WELTWEIT, ABER NUR WENIGE TRAGEN ESSBARE FRÜCHTE. EINIGE SIND Sogar GIFTIG, ALSO SOLLTE MAN VORSICHTIG SEIN, WENN MAN WILD WACHSENDE PASSIONSBLUMEN SIEHT. ES IST NICHT RATSAM, EINFACH SO FRÜCHTE VON IHNEN ZU PROBIEREN.



- PASSIONSFRÜCHTE SIND NICHT NUR LECKER, SONDERN AUCH REICH AN VITAMINEN, INSBESONDERE VITAMIN C, UND ENTHALTEN VIELE ANTI-OXIDANTEN. DU KANNST SIE PUR ESSEN, IN SMOOTHIES, DESSERTS ODER COCKTAILS VERWENDEN. IHR EXOTISCHES AROMA VERLEHNT VIELEN SPEISEN EINE BESONDERE, TROPISCHE NOTE. ALSO WENN MAN SCHNELL UND EASY VITAMINE ZU SICH NEHMEN WILL, DANN IST DIE PASSIONSFRUCHT DIE FRUCHT DER WAHL.



ZUSAMMENGESTELLT VON TIMON POSPICH, KLASSE 9A

Verhör des Monats

mit Frau Kleinen



WOULD YOU RATHER?

Tee oder Kaffee? Kaffee

Eminem oder Beatles? Beatles

Asiatische oder italienische Küche? Asiatische

Netflix oder Theater? Theater

„Der Herr der Ringe“ oder „Harry Potter“? Beides

Auto oder Zug? Zug

Aktivurlaub oder Chillen? Eher Aktiv

Analog oder digital? Gemischt

Fitzek oder Goethe? Goethe

Schule oder Freizeit? Beides

WIE LANG SIND SIE BEREITS AN DIESER SCHULE?

Seit 20 Jahren bin ich jetzt hier.

WELCHE FÄCHER UNTERRICHTEN SIE? UND WELCHES LIEBER?

Also ich bin ja jetzt eigentlich in Rente, aber ich habe Deutsch, Kunst, Ethik und Darstellen & Gestalten unterrichtet und ich mag sie alle vier, da kann ich mich jetzt gar nicht entscheiden.

HABEN SIE EINEN LIEBLINGSSONG ODER MUSKRICHTUNG?

Alles mögliche. Im Moment bin ich absoluter Fan von Heinz Rudolf Kunze, der hat einen tollen Song, der heißt „Können vor Lachen“ und da geht's darum, dass man erst was leisten muss und dann hat man was zum lachen.

WIE WÜRDEN SIE IHREN UNTERRICHTSSTIL BESCHREIBEN?

Nach Meinung der Schüler würde ich sagen, wir haben Spaß zusammen und wenn sie mich dann nicht mehr haben, klagen sie immer rum. Ich würde sagen, es ist eben mein Unterricht und den mache ich, wie ich ihn für richtig erachte.

WAS WAR IHRE ABSURDESTE SITUATION MIT SCHÜLER:INNEN?

Also die absurdeste Ausrede, die ich so gehört habe, war Folgende: Da hat sich jemand in einer neunten Klasse dafür entschuldigt, dass er nicht am Unterricht teilnehmen konnte, weil er mit seinem Hund zum Friseur musste. Die dramatischste Situation war der Angriff auf Schüler um Mitternacht auf einem Bahnhof. Das war noch zu DDR-Zeiten. Wir waren mit einer neunten Klasse in einem Wartesaal und wurden von Fremden tätlich angegriffen. Wir konnten dann noch rechtzeitig mit den Schüler:innen auf den Bahnsteig fliehen und der Zug fuhr zum Glück gerade ein.

HABEN SIE EIN HAUSTIER?

Ja, Wellensittiche. Die heißen Kori und Mr. Mitti.

CONTINUE



Verhör des Monats

mit Frau Kleinen

WAS WÄREN SIE GEWORDEN, WENN NICHT LEHRKRAFT?

Medizinerin, aber ich konnte als junger Mensch kein Blut sehen, ich bin da immer un gefallen... Jetzt könnte ich jeden zerschnibbeln, inzwischen macht mir das gar nix mehr aus.

WAS WAR IHR BESTES BERUFLICHES ERLEBNIS?

Bestimmt diese über 35 Klassenfahrten, die ich in meiner Zeit als Lehrerin gemacht habe. Jede für sich war toll.

WAS WAR ZU IHRER SCHULZEIT IHR HASS- BZW. LIEBLINGSFACH?

Zu Anfang war mein Hassfach Kunst. In der ersten Klasse sollten wir unsere Mutti bei der Arbeit malen und da habe ich eine Vier bekommen. In dem Moment hab ich mir gedacht, ich werde Kunstlehrerin und bewerte dann mal anders. Aber dafür mochte ich Deutsch schon immer, ich hatte auch eine starke Deutschlehrerin, die war toll.

WELCHE TIPPS BEZÜGLICH SCHULE WÜRDEN SIE HEUTE IHREM VERGANGENHEITS-ICH ALS REFERENDARIN GEBEN?

Ich würde sagen, sich immer selber in Frage zu stellen. Niemals den Unterricht machen wie vor 5 Jahren, 10 Jahren, 20 Jahren. Immer schauen, wer sitzt vor mir, weil sonst die Schlange vor den Baum fährt.

VIELEN DANK FÜR DAS GESPRÄCH!

DAS INTERVIEW FÜHRTE ANTONIA & PAULA, 10B



TRIP



Neues vom Förderverein

Gemeinschaftliches Singen macht zutiefst glücklich

Der Förderverein unterstützt viele Projekte – auch im gerade angebrochenen Schuljahr sind wieder viele unterschiedliche Themen geplant. Eines davon und zwar eines, welches der Förderverein schon sehr lange intensiv unterstützt, ist der Schulchor. Das Chorsingen hat am Goethegymnasium eine lange Tradition. Schon bei der Gründung der Vorläuferschule, dem Wilhelm-Ernst-Gymnasium, wurde bei der Gründung im Jahre 1712 betont, dass das „Chorsingen und Musikpflege eine Sonderstellung an diesem Gymnasium erhalten“. Johanna Sturm ist seit 2020 Hauptchorleiterin und wird von Herrn Helm und Herrn Leopold sowie den Lehramtsanwärter*innen Frau Horn, Herrn Hohberg und Frau Steg unterstützt. Wir haben mit Frau Sturm gesprochen, um Genaueres über die Choraktivitäten zu erfahren.

FV: FRAU STURM, ALS LEITERIN SIND SIE FÜR DAS CHORREPERTOIRE ZUSTÄNDIG – WELCHE SCHWERPUNKTE VERFOLGEN SIE BEI DER MUSKAUSWAHL?

Johanna Sturm: Wir achten auf ein diverses und ausgewogenes Repertoire aus traditioneller und moderner Chorliteratur. Wir passen es an die jeweilige Besetzung und den Anlass an und versuchen natürlich, die Vorlieben der Sänger*innen zu integrieren.

FV: ES GIBT SOGAR EINE EIGENE CHORKLASSE AM GOETHEGYMNASIUM. WAS HAT ES DAMIT AUF SICH?

Johanna Sturm: Dieses Jahr gibt es in der Klasse 5b zum ersten Mal Chorklassenkinder. Sie werden in ihrem regulären Musikunterricht nach einem speziellen Chorklassen-Prinzip unterrichtet, das Stimmbildung, Blattsingen, Rhythustraining und vor allem das mehrstimmige Singen toller Lieder beinhaltet. Zusätzlich zum Musikunterricht gehen die Kinder der Chorklasse in den Kinderchor. Zu diesem lade ich alle Kinder der Klasse 5 und 6 herzlich ein! :-)

FV: MIT WELCHEN ANDEREN CHÖREN KOOPERIEREN SIE UND WOHIN HABEN SIE DIE JÄHRLICHEN CHORFAHRTEN SCHON GEFÜHRT?

Johanna Sturm: In den vergangenen Jahren hatten wir wunderbare Begegnungskonzerte mit den gleichaltrigen Chören der Evangelischen Singschule Weimar. Unsere Chorfahrten führten uns meist an Thüringer Ziele, zuletzt ging es in die Landesmusikakademie nach Sondershausen. In diesem Schuljahr fahren wir in die Wasserburg nach Heldrungen.

FV: WO KANN MAN DEN CHOR LIVE ERLEBEN, WENN MAN SICH EINEN AUFTRITT ANSCHAUEN MÖCHTE?

Johanna Sturm: Unser nächster Auftritt ist das traditionelle große Adventskonzert am 12. Dezember 2025 in der Aula. Dafür proben wir sehr lange und der stimmungsvolle, weihnachtliche Auftritt intensiviert die Vorfreude auf die Festtage nochmal sehr. Außerdem gibt es einen kleinen Auftritt zum Tag der offenen Tür im Februar und als Schuljahreshighlight ist unser Sommerkonzert am 5. Juni 2026 – das möchte ich allen besonders empfehlen!

FV: WIE UNTERSTÜTZT SIE DER FÖRDERVEREIN IN IHRER ARBEIT BEIM SCHULCHOR?

Johanna Sturm: Der Förderverein unterstützt großzügig alle Projekte, wie unsere Chorfahrt, Workshops oder in der Vergangenheit stattgefundene Chorwandertage, sowie Materialanschaffungen wie Noten, Chormappen und Arbeitshefte für die Chorklassen. Die Unterstützung durch den Förderverein ermöglicht uns, Chorarbeit auf hohem Niveau zu gestalten und entlastet die Elternhäuser unserer Chorkinder immens. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle einmal von Herzen bedanken!

FV: ZUM ABSCHLUSS: WARUM SOLLTE JEDE'R SCHÜLER*IN UNBEDINGT EINMAL AUSPROBIEREN, IM CHOR MITZUSINGEN?

Johanna Sturm: Die Kombination aus Singen und Gemeinschaft ist einfach einzigartig und macht zutiefst glücklich! Das belegen nicht nur zahlreiche Studien, sondern auch unsere Erfahrung :-). Es ist zudem eine tolle Möglichkeit, die Schule nicht nur als Lernort, sondern als Lebensmittelpunkt zu erfahren, den man selbst mitgestalten kann. Interessierte sind jederzeit willkommen!

WIR BEDANKEN UNS FÜR DAS INTERVIEW, LIEBE FRAU STURM!

DAS INTERVIEW FÜHRTE CLAUDIA WEINREICH AUS DEM FÖRDERVEREIN.

Wer den Förderverein und damit viele tolle schulische Aktivitäten unterstützen möchte, kann Mitglied für einen Jahresbeitrag von 28 Euro werden oder einfach einen Einmalbetrag spenden:

Bankverbindung:
Freunde und Förderer des Goethegymnasiums in Weimar e.V.
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE91 8205 1000 0301 0079 26

Weitere Informationen gibt es auf der Schulhomepage unter der Rubrik „Über uns“

Neues vom Förderverein

Gemeinschaftliches Singen macht zutiefst glücklich



(c) Fotos: Chorfahrt
Johanna Koch,
Konzertbilder Linus
Hauke

Ronnys Rätsel Runde

Das Fach Deutsch & Sammel-Passion

Das Quiz verlangt kein Faktenwissen, sondern Kreativität und Logik. Findet Synonyme, Übersetzungen oder Assoziationen für die Teile der Sätze bzw. Wortgruppen. Zusammengesetzt ergeben diese lautmalerisch eine Lösung, die man mit der entsprechenden Kategorie verbindet. Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe. Wenn ihr zwischendurch schon Hinweise braucht oder Fragen habt, könnt ihr auf mich zukommen.

Viel Spaß! Ronny Do Xuan :)

Beispiellösung:

1. Zustimmung des männlichen Gefiedertiers

> Zustimmung: Jo + Tier: Hahn = Johann

2. 🐺🐺🐺🐺🐺🐺

> viele Wölfe: Gang = Wolfgang

KATEGORIE 2: DAS FACH DEUTSCH

- 1) Personalpronomen und Artikel
- 2) anpreisen
- 3) Kanzler kämpft mit trockenen Zeiten und besiegt den König.
- 4) Kinder
- 5) keine Anhäufung von Wasser
- 6) 🏰

KATEGORIE 1: DAS KANN MAN SAMMELN

- 1) Die Post hat den Freund von Barbie gern.

- 2) Der Hintern ist in Ordnung und mit schwarzen Körnern im Atlas.

- 3) Anfang großer deutscher Stadt und alle Finger

- 4) Das brauch ich im Winter, wenn mein Fahrrad kaputt ist.

- 5) Das Bein ist rund bei den Statuen.

- 6) 🐜🐜.../🌈.../❄️...



LÖSUNGEN AUSGABE 9

KATEGORIE 1 "DAS KANN MAN SPIELEN" 1) Rost am Waldtier: GITARRE 2) einzeln und mehrere: MONOPOLY
3) Thüringer Allgemeine auf der Straße THEATER 4) Die Maßeinheit ist rund: FUSSBALL 5) Spaß-DNA: FANGEN
6.) ▶️ 🎮: PLAYSTATION

KATEGORIE 2 "DAS FACH MUSIK" 1) Das Zeugnis öffnet dir die Tür: NOTENSCHLÜSSEL 2) Kern: CHOR
3) mitzieht: KONZERT 4) Der Löwe wirft die Kugel: LEOPOLD 5) ohne Wolken ist es ausreichend: KLAVIER
6) 🎵💡: KANON

Persönlichkeitstest

Welcher Legotyp bist du?

FINDE MIT EIN PAAR FRAGEN HERAUS, WIE DU DURCHS SCHULJAHR BAUST!

1. Wenn du ein neues Lego-Set bekommst, was machst du zuerst?

- a) Ich baue strikt nach Anleitung.
- b) Ich mische die Steine und kreierte etwas Eigenes.
- c) Ich baue nach Anleitung – und verändere dann ein paar Details.

2. Dein Turm stürzt ein. Wie reagierst du?

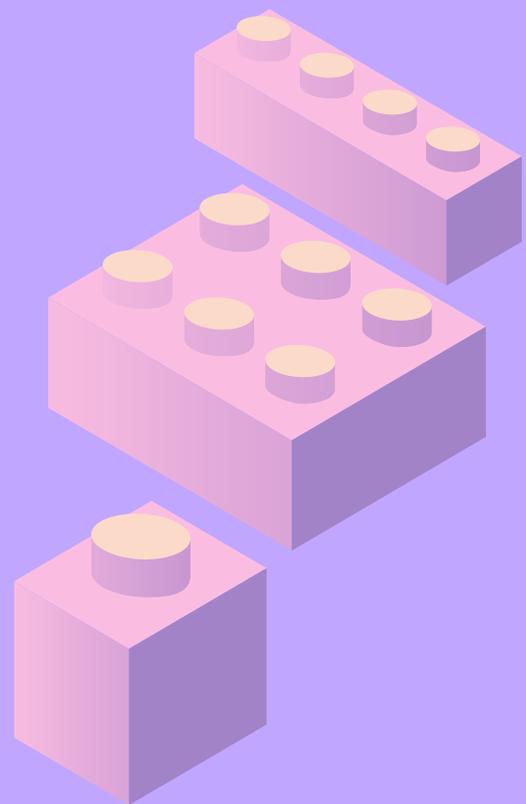
- a) Ich baue ihn genauso noch einmal.
- b) Ich erfinde ein ganz neues Bauwerk.
- c) Ich überlege, wie ich ihn stabiler machen kann.

3. Welches Lego-Teil beschreibt dich am besten?

- a) Das 2x4-Klassik-Steinchen – verlässlich, überall einsetzbar.
- b) Das seltene Spezialteil – auffällig und kreativ.
- c) Die Verbindungsplatte – ich halte alles zusammen.

4. Mit wem baust du am liebsten?

- a) Alleine – dann bleibt alles genau, wie ich es will.
- b) Mit allen, die Lust haben – je bunter, desto besser.
- c) Mit ein paar engen Freund:innen – Teamwork macht's perfekt.



AUSWERTUNG

Meist a) – Der Architekt

- Du liebst klare Strukturen und verlierst selten den Überblick. Dein Schuljahr läuft am besten, wenn du dir einen guten Bauplan machst.

Meist b) – Der Kreative Baumeister

- Du bringst Ideen ins Spiel, auf die sonst niemand kommt. Dein Schuljahr wird spannend, wenn du deine Fantasie nicht zügelst.

Meist c) – Der Brückenbauer

- Du verbindest Menschen und Ideen. Dein Schuljahr gelingt, wenn du deine Teamfähigkeit einsetzt.

Glückskeks-Orakel für

dein Schuljahr



1. BOTSCHAFT:

DIESES SCHULJAHR SCHENKT
DIR _____.



Ich wachse, wenn man Fehler macht.
Ich verschwinde, wenn man aufgibt.

2. BOTSCHAFT:

DIESES SCHULJAHR BRINGT DIR
NEUE _____.



Mich kannst du teilen, und doch
wird es mehr.
Ich mache graue Tage heller.

3. BOTSCHAFT:

IN DIESEM SCHULJAHR
ÖFFNEST DU NEUE TÜREN MIT
_____.



Ich treibe dich an, auch wenn's
schwierig wird.
Ohne mich bleibt alles still.

4. BOTSCHAFT:

IN DIESEM SCHULJAHR
VERÄNDERT EINE _____
ALLES.



Manchmal bin ich klein wie
ein Funke,
doch aus mir kann ein Feuer werden.

5. BOTSCHAFT:

DIESES SCHULJAHR
BEGLEITET DICH _____.



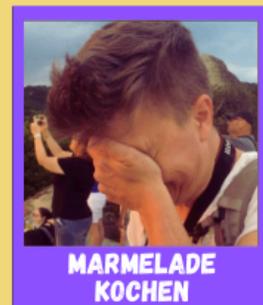
Ich komme selten allein,
manchmal vor Erfolg, manchmal
nach Rückschlag.

AUFLÖSUNG: 1 STÄRKE 2 FREUNDSCHAFT 3 LEIDENSCHAFT 4 IDEE 5 MUT

Auflösung

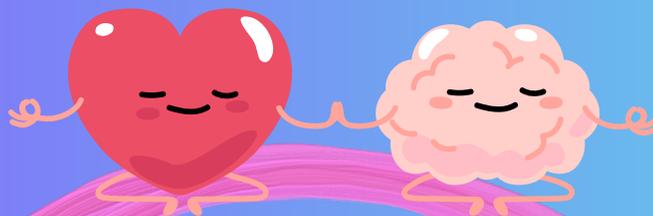
Im Fokus: Passion

geheime Leidenschaften von Lehrkräften



BLICK IN DIE ZUKUNFT

UNSER NÄCHSTES THEMA: HEALTH



Take care
of your body

